

Schlosspark
Theater
Nidau

1829

Ds Urteil vo Nidou

Mitmachen
als (Chor)Sänger:in
und Dorfbewohner:in
schlossparktheater.ch

Freilichtspiel
im Schlosspark Nidau

August/September 2025

Historische Vorlage: Sabine Kronenberg
Regie: Benoît Perritaz und Lorenz Probst
Vorlage: Adrian «Chläbi» Hossmann

Tickets ab Februar 2025 auf
www.schlossparktheater.ch

1829 – Ds Urteil vo Nidou

Nach der erfolgreichen Aufführung von «Uswandere» im Sommer 2022 präsentiert der Verein Schlossparktheater Nidau im Sommer 2025 ein weiteres Freilichttheater. Das Stück «Ds Urteil vo Nidou» gibt einen tiefen Einblick in die damalige Gesellschaft mit besonderem Augenmerk auf die Rolle und die Lebensumstände der Frauen.

Am 3. Juni 1829 wurde in Madretsch bei Biel eine Frau namens Susanna Elisabeth Weyeneth zusammen mit ihrem Schwiegervater Abraham Weyeneth verhaftet. Das Delikt lautete «Verdacht auf Brandstiftung».

In der verhängnisvollen Brandnacht schliefen die drei Kinder der Nachbarnfamilie Gloor im Haus. Alle drei wurden Opfer der Flammen. Die Tra-

gödie erschütterte die Bevölkerung zutiefst.

Elisabeth Weyeneth wurde 1829 im Gefängnis Schloss Nidau inhaftiert und zum Tode verurteilt. War sie wirklich schuldig? Welche Möglichkeiten hatte Elisabeth, sich zu verteidigen? Die von Sabine Kronenberg recherchierte Lebensgeschichte wurde vom Autor Adrian «Chläbi» Hossmann zu einem spannenden Theaterstück verarbeitet. Der Bezug zum Schloss, zu Nidau und zur Region hat den Verein bewogen, das Freilichttheater im inneren Schlosspark von Nidau aufzuführen.

Im einzigartigen Ambiente mit familiärem Charakter werden die Aufführungen zum Erlebnis. Ein Laiensensemble unter der Leitung von Lorenz Probst und Benoît Perritaz bringt

die Geschichte von Elisabeth Weyeneth auf die Bühne. Unterhaltung mit Sinn und Fragen auch an die heutige Zeit wird die Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Bann ziehen.



Die Aufführungen werden im Innenhof des Schlosses gezeigt.

Weitere Informationen unter
www.schlossparktheater.ch